

Datenschutzerklärung

Wie geht die Provincie Limburg mit personenbezogenen Daten um?

Die *Provincie Limburg* verarbeitet für die Ausführung der verschiedenen Aufgaben der Provinz personenbezogene Daten von Bürgern. Personenbezogene Daten sind Daten, die Informationen über eine natürliche Person vermitteln, wie ein Name, eine Adresse, eine E-Mail-Adresse oder ein Passfoto. Die Person wird damit identifizierbar. Beantragen Sie zum Beispiel eine Genehmigung oder Fördermittel oder reichen Sie eine Beschwerde oder einen Widerspruch ein, so erheben und speichern wir Ihre Daten.

Sie dürfen dann von der *Provincie Limburg* erwarten, dass deren Mitarbeiter sorgfältig mit Ihren Daten umgehen. Die allgemeinen Regeln für die Speicherung und Nutzung Ihrer Daten sind im niederländischen Datenschutzgesetz (*Wet bescherming persoonsgegevens / Wbp*) und seit dem 25. Mai 2018 in der Datenschutz-Grundverordnung / DSGVO festgelegt. Diese Gesetze schreiben allgemeine Regeln vor, an die sich die Provinz bei der Verarbeitung Ihrer Daten halten muss. Wie die *Provincie* gewährleistet, dass mit Ihren Daten sorgfältig umgegangen wird, und welche Maßnahmen getroffen wurden, um diese Daten zu schützen, können Sie in der Datenschutzpolitik der Provinz nachlesen.

Sicherheitsvorkehrungen

Die *Provincie* garantiert, dass sie in sicherer Weise mit den personenbezogenen Daten verfährt, um zu verhindern, dass die Daten weiterverarbeitet oder an Dritte übermittelt werden. Dazu ergreifen wir geeignete Maßnahmen zur Verhinderung von Missbrauch, Verlust, unbefugtem Zugang und anderen unerwünschten Handlungen mit den personenbezogenen Daten. Diese Maßnahmen wurden in der Informations-Sicherheitspolitik der *Provincie Limburg* festgelegt.

Geheimhaltungspflicht

Neben technischen Sicherheitsvorkehrungen und –verfahren wie dem Verschlüsseln von personenbezogenen Daten und Zugangskontrollen zu Computersystemen haben Mitarbeiter der Provinz eine Geheimhaltungspflicht und wird der Zugang zu personenbezogenen Daten nur Mitarbeitern gewährt, die nachweisen, dazu befugt zu sein. Der Datenschutzbeauftragte innerhalb der Organisation beaufsichtigt die Befolgung der gesetzlichen Regeln in Bezug auf den Datenschutz. Ihre Daten werden nicht länger aufbewahrt als dies für die Zwecke strikt erforderlich ist, für die die Daten erhoben wurden. Liegt eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist vor, wird diese Frist nicht überschritten.

Vergabe der Bearbeitung von personenbezogenen Daten an Dritte

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mit Dritten ausgetauscht, doch es kommt vor, dass wir eine externe Partei mit der Verarbeitung Ihrer Daten beauftragen. In diesem Fall treffen wir schriftliche Absprachen über den Schutz und die Geheimhaltung Ihrer Daten, um dasselbe Niveau des Schutzes und der Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Ihre Rechte

Sie haben Recht auf Unterrichtung, Recht auf Auskunft, Verbesserung, Ergänzung, Löschung oder Einschränkung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie können uns auch bitten, Ihre personenbezogenen Daten nicht zu verwenden. Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie einen

entsprechenden schriftlichen Antrag bei uns einreichen. Es ist hierbei wichtig, dass Sie sich legitimieren können und dass Sie nachweisen können, dass sich Ihr Antrag tatsächlich auf Ihre eigenen personenbezogenen Daten bezieht. Es ist nicht gestattet, sich Zugang zu Daten anderer Personen zu verschaffen.

Wir entscheiden innerhalb von vier Wochen über Ihren Antrag. Bei einer großen Zahl von Anträgen oder komplexen Anträgen dürfen wir diese Frist unter Angabe von Gründen um höchstens zwei Monate verlängern. Bei umfangreichen Anträgen können wir Ihnen Kosten in Rechnung stellen.

Weitere Informationen über Ihre Rechte und die Art und Weise, in der Sie diese geltend machen können, erfahren Sie unter der Überschrift ‚Datenschutz: Ihre Rechte‘.

Anwendbares Recht

Auf diese Datenschutzerklärung findet niederländisches Recht Anwendung.

Änderung der Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung kann von der *Provincie Limburg* jederzeit ohne vorherige Mitteilung geändert werden. Änderungen treten ab dem Augenblick ihrer Bekanntgabe auf der Website der *Provincie* in Kraft. Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig einen Blick in diese Datenschutzerklärung zu werfen, so dass Sie von möglichen Änderungen erfahren.

Datenschutz: Ihre Rechte

Als Bürger haben Sie verschiedene Rechte, die Ihnen ermöglichen zu erfahren, was mit Ihren personenbezogenen Daten geschieht.

Das Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, uns zu fragen, über welche Daten von Ihnen wir verfügen. Sie können uns auch um Auskunft zu diesen Daten bitten. Sie können nur Daten zu Ihrer eigenen Person anfordern, nicht die personenbezogenen Daten anderer. Für das Auskunftersuchen müssen keine Gründe angegeben werden. Bei Daten von einem Kind unter 16 Jahren stellen die Eltern, ein Elternteil oder der gesetzliche Vertreter den Antrag auf Auskunft.

Recht auf Berichtigung

Die *Provincie* ist dafür verantwortlich, dass die personenbezogenen Daten, die sie verarbeitet, richtig sind. Falls erforderlich, müssen wir diese Daten aktualisieren. In diesem Zusammenhang haben Sie das Recht, unrichtige personenbezogene Daten abändern zu lassen und Ihre personenbezogenen Daten zu ergänzen.

Das Recht auf Vergessenwerden

In einigen Fällen müssen wir Ihre personenbezogenen Daten auf Ihren Wunsch hin löschen. Zum Beispiel dann, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, Sie die Einwilligung zur Verwendung dieser Daten widerrufen oder wir Ihre Daten unrechtmäßig verarbeiten.

Es gibt auch Situationen, in denen wir Ihrem Antrag nicht entsprechen müssen. Dies ist der Fall, wenn wir Daten verarbeiten, weil diesbezüglich eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Aber auch, wenn wir

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um öffentliche Gewalt auszuüben oder eine (rechtlich festgelegte) Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, wahrzunehmen, oder wenn wir die Daten im öffentlichen Interesse archivieren.

Im Übrigen sind wir letztlich immer verpflichtet, Ihre Daten nach einer bestimmten Zeit zu löschen.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

In manchen Fällen haben Sie Anspruch darauf, dass Ihre personenbezogenen Daten (vorübergehend) nicht verarbeitet und geändert werden dürfen. Zum Beispiel, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Daten unrichtig sind, oder wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist. Auch wenn wir Ihre Daten nicht länger benötigen, Sie diese Daten aber aufgrund eines in der DSGVO genannten Interesses dennoch benötigen, können Sie dieses Recht geltend machen. In einigen Fällen haben Sie dieses Recht, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten eingelegt haben.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Datenportabilität)

Dieses Recht bedeutet, dass Sie berechtigt sind, Ihre personenbezogenen Daten zu erhalten, so dass Sie diese zum Beispiel bequem an eine andere Einrichtung übermitteln können, die ähnliche Dienstleistungen erteilt. Sie können uns in manchen Fällen auch bitten, Daten unmittelbar an eine andere Einrichtung zu übermitteln. Dieses Recht gilt nur für digitale Daten. Akten in Papierform fallen demnach nicht unter diese Regelung. Außerdem muss es sich um personenbezogene Daten handeln, die wir entweder mit Ihrer Einwilligung oder zur Ausführung eines Vertrages mit Ihnen verarbeiten.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie haben das Recht, Widerspruch einzulegen, falls wir personenbezogene Daten aufgrund einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe verarbeiten; hierbei handelt es sich nicht um einen Widerspruch im Sinne des niederländischen Allgemeinen Verwaltungsrechtsgesetzes (*Algemene wet bestuursrecht*). Wir müssen aufgrund eines solchen Widerspruchs die Verarbeitung der Daten grundsätzlich einstellen, es sei denn, es liegen dringende Gründe für die Verarbeitung vor. Diese Gründe müssen wichtiger als Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten sein oder müssen einen Rechtsanspruch betreffen.

Recht, nicht einer automatisierten, individuellen Beschlussfassung bzw. einem entsprechenden Profiling unterworfen zu werden

Manche Einrichtungen fassen einen Beschluss auf der Grundlage automatisch verarbeiteter Daten. Das geschieht etwa beim Profiling. Beispiele sind die automatische Ablehnung eines Online-Kreditantrags oder die Verarbeitung von Bewerbungen über das Internet ohne menschliches Eingreifen.

Die DSGVO gibt Ihnen das Recht auf ‚einen menschlichen Blick‘ auf unsere Beschlüsse, die Sie betreffen. Für die *Provincie* sind die Möglichkeiten, automatisierte Beschlüsse zu fassen, sehr begrenzt. Dies ist nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung, aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung oder dann, wenn dies für das Zustandekommen oder die Erfüllung eines Vertrages zwischen Ihnen und der *Provincie* erforderlich ist, gestattet.

Informationen

Bei Fragen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten oder bezüglich Ihrer Rechte oder bei einer diesbezüglichen Beanstandung können Sie sich über die E-Mail-Adresse fglim-burg@prvlim-burg.nl an die *Provincie* wenden. Selbstverständlich helfen wir Ihnen gerne weiter, falls Sie Fragen oder Beanstandungen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben. Sollten wir dennoch gemeinsam keine Lösung finden, haben Sie aufgrund der Datenschutzvorschriften auch das Recht auf rechtliche Beratung oder auf Einreichung einer Beschwerde bei der niederländischen Datenschutzbehörde, der *Autoriteit Persoonsgegevens*. Sie können sich montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr an die *Autoriteit Persoonsgegevens* wenden: Telefon +31 (0)900 200 120 1 (0,05 €/Minute plus die Kosten für die Nutzung Ihres Mobiltelefons oder Festnetzanschlusses).

Mehr über den Datenschutz erfahren Sie auf der Website der *Autoriteit Persoonsgegevens*:
www.autoriteitpersoonsgegevens.nl.

Auf der Website der *Autoriteit Persoonsgegevens* erfahren Sie auf der Seite über die Rechte von betroffenen Personen mehr über Ihre Rechte.